



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

**Staatssekretariat für Wirtschaft SECO**  
Grundlagen Arbeit und Gesundheit

# Neues Hilfsmittel für Fachpersonen: **Gute Praxis Mutterschutz: Gefährdungs- ermittlung und Risikobeurteilung**

Dr. med. Samuel Iff

FMH Arbeitsmedizin, FMH Public Health



# Ziel der «Guten Praxis»: Gesetzliche Anforderungen korrekt umsetzen

- **Keine neuen gesetzlichen Grundlagen, aber Zusammenstellung der geltenden Vorgaben für Fachpersonen**
- Klare Teilung von Aufgaben und Verantwortung
- Sicherstellung der korrekten Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen

Gesetzlich festgelegte Gefährdungen und zugehörige Schutzmassnahmen

Tätigkeit	Vorhanden	Gesetzlich festgelegte Schutzmassnahmen	Tätigkeit geeignet? <sup>1</sup>
Arbeiten länger als vereinbarte tägliche Arbeitszeit und mehr als 9 Stunden pro Tag (inkl. Pikett)	<input type="checkbox"/>	Die Schwangere wird bei der Planung und am Arbeitsplatz nie länger als die vereinbarte tägliche Arbeitszeit eingesetzt und ihre Arbeitszeit wird auf maximal 9h pro Tag limitiert (inkl. Pikett). Arbeitszeitüberwachung ist Pflicht des Arbeitgebers.	Ungeeignet
Arbeiten zwischen 20 Uhr und 6 Uhr	<input type="checkbox"/>	Die Schwangere wird bei der Planung von Arbeiten zwischen 20 Uhr und 6 Uhr nur auf expliziten Wunsch der Arbeitnehmerin eingesetzt. Der Arbeitgeber muss nach Möglichkeit eine alternative Arbeit im Zeitraum von 6 Uhr bis 20 Uhr anbieten.	Bedingt
Arbeiten 8 Wochen vor der Geburt zwischen 20 Uhr und 6 Uhr	<input type="checkbox"/>	Eine Schwangere wird 8 Wochen vor der Geburt des Kindes zwischen 20 Uhr und 6 Uhr nicht eingeplant und nicht für Pikett in dem Zeitraum vorgesehen. Arbeit zwischen 6 Uhr und 20 Uhr tagsüber ist jedoch weiterhin möglich.	Ungeeignet
Hauptsächlich im Stehen oder Gehen ausgeführte Arbeiten	<input type="checkbox"/>	Ab dem 4. Monat der Schwangerschaft wird eine tägliche Ruhezeit von 12 Std. fix in den Arbeitsplan eingebaut. Die Frau wird durch den Vorgesetzten instruiert, dass sie eine frei wählbare zusätzliche Pause von 10 Min. alle zwei Stunden beziehen kann, wenn sie eine solche braucht. Ab dem 6. Schwangerschaftsmonat werden solche Arbeiten auf 4 Stunden pro Tag begrenzt und eine alternative Arbeit im Sitzen wird für die Frau eingeplant.	Bedingt
Vorzeitige Ermüdung am Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/>	Ein hygienischer Ruheraum ist eingerichtet, wo sich eine Liege befindet, wo sich die Schwangere und Stillende sich unter geeigneten Bedingungen hinlegen und ausruhen können. Liegen auf dem Boden ist zu vermeiden.	Bedingt
Einzelarbeit	<input type="checkbox"/>	Die Schwangere wird nicht für Einzelarbeiten herangezogen, wenn sie keine Möglichkeit zur Alarmierung hat.	Bedingt
Arbeiten, mit Schalldruckpegel >85 dB(A), L <sub>ex</sub> 8h	<input type="checkbox"/>	Schwangere werden diesem Lärm nicht ausgesetzt und werden an andere Arbeitsplätze eingeteilt.	Ungeeignet

<sup>1</sup> Geeignet: Ist eine bestimmte Tätigkeit für die Schwangere oder Stillende geeignet, wenn diese ohne Gefahr für Mutter und Kind durchgeführt werden kann.  
 Bedingt: Ist eine bestimmte Tätigkeit nur bedingt geeignet, müssen alle Schutzmassnahmen bei einer bestimmten Tätigkeit vollständig umgesetzt sein, bevor diese Arbeit durch eine Schwangere oder Stillende ausgeführt werden darf.  
 Ungeeignet: Ist eine bestimmte Tätigkeit für die Schwangere oder Stillende ungeeignet, darf diese unter keinen Umständen durch die Schwangere bzw. Stillende durchgeführt werden.



# Vorteile der «Guten Praxis»

- Umsetzungshilfe für Fachpersonen zur Risikobeurteilung
- Beispiel für ASA-Lösungen
- Umsetzungsvorlagen für Betriebsverantwortliche, Teamleitende und Angestellte
- Hilfsmittel für Durchführungsorgane

## Bestätigung durch die Angestellte

Ich bestätige als Angestellte, dass ich von meinem Arbeitgeber über folgende Gefährdungen für Schwangere und Stillende durch gefährliche oder beschwerliche Arbeiten in meinem Betrieb bzw. Betriebsteil informiert wurde.

### Allgemeine Gefährdungen im Betrieb

Gefährdung	Abk.	Vorhanden
Arbeitszeiten zwischen 20 Uhr abends und 6 Uhr morgens	Nacht	<input type="checkbox"/>
Arbeitszeiten über die vereinbarte tägliche Arbeitszeit oder länger als 9h pro Tag	Lang	<input type="checkbox"/>
Einzelarbeiten	Solo	<input type="checkbox"/>
Stehende Arbeiten	Steh	<input type="checkbox"/>

### Gefährliche oder beschwerliche Arbeiten im Betrieb

Gefährdung	Abk.	Vorhanden
Bewegen von schweren Lasten	Last	<input type="checkbox"/>
Arbeiten bei Kälte, Hitze oder bei Nässe	Atmo	<input type="checkbox"/>
Bewegungen und Körperhaltungen, die zu vorzeitiger Ermüdung führen	Ergo	<input type="checkbox"/>
Mikroorganismen	Bio	<input type="checkbox"/>
Einwirkung von Lärm	Lärm	<input type="checkbox"/>
Arbeiten unter Einwirkung von ionisierender oder nichtionisierender Strahlung	ISNIS	<input type="checkbox"/>
Einwirkung von chemischen Gefahrstoffen	Chem	<input type="checkbox"/>
Stark belastende Arbeitszeitsysteme	Schi	<input type="checkbox"/>
Akkordarbeit oder taktgebundene Arbeit	Takt	<input type="checkbox"/>
Arbeiten mit Überdruck	Druck	<input type="checkbox"/>
Betreten von sauerstoffreduzierten Atmosphären	RedO	<input type="checkbox"/>

Mir ist bewusst, dass gefährliche oder beschwerliche Arbeiten auch schon in der frühen Schwangerschaft ein Problem für mein Kind darstellen können und weiss, dass der Arbeitgeber die Umsetzung der Schutzmassnahmen erst dann vornehmen kann und muss, wenn ich ihn über meine (geplante) Schwangerschaft informiert habe.

Name, Vorname	
Ort, Datum	
Unterschrift	

# Online verfügbar

## Direkter Link

- [www.seco.admin.ch/mutterschutz-risikobeurteilung](http://www.seco.admin.ch/mutterschutz-risikobeurteilung)
- [www.seco.admin.ch/maternite-analyse-risques](http://www.seco.admin.ch/maternite-analyse-risques)
- [www.seco.admin.ch/maternita-analyse-risques](http://www.seco.admin.ch/maternita-analyse-risques)

## Allgemeiner Link

- [www.seco.admin.ch/mutterschutz](http://www.seco.admin.ch/mutterschutz)
- Mutterschutz für Fachspezialisten → Publikationen

